

Schulinterner Lehrplan des Marianne-Weber-Gymnasiums

Chemie - Sekundarstufe I

(Fassung vom 03.08.2023)

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
Wie lassen sich Reinstoffe identifizieren und klassifizieren sowie aus Stoffgemischen gewinnen? Konkretisierung der UV: Stoffe im Alltag (UV 7.1) ca. 18 Ustd.	IF1: Stoffe und Stoffeigenschaften - messbare und nichtmessbare Stoffeigenschaften - Gemische und Reinstoffe - Stofftrennverfahren - einfache Teilchenvorstellung	 UF1 Wiedergabe und Erklärung Beschreiben von Phänomenen UF3 Ordnung und Systematisierung Klassifizieren von Stoffen E1 Problem und Fragestellung Erkennen von Problemen E4 Untersuchung und Experiment Durchführen von angeleiteten und selbstentwickelten Experimenten Beachten der Experimentierregeln K1 Dokumentation Verfassen von Protokollen nach vorgegebenem Schema Anfertigen von Tabellen bzw. Diagrammen nach vorgegebenen Schemata K2 Informationsverarbeitung Informationsentnahme 	 Event. Stationenlernen "Sicherheit im Chemieunterricht" Protokolle anfertigen (vgl. Vereinbarungen zum sprachsensiblen Fachunterricht) Zur Vernetzung: Anwenden charakteristischer Stoffeigenschaften zur Einführung der chemischen Reaktion → UV 7.2 Weiterentwicklung der Teilchenvorstellung zu einem einfachen Atommodell → UV 7.3 Zu Synergien: Aggregatzustände mithilfe eines einfachen Teilchenmodells darstellen ← Physik UV J6

JAHRGANGSSTUFE 7				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 7.2: Chemische Reaktionen in unserer Umwelt Woran erkennt man eine chemische Reaktion? Konkretisierung der UV: Chemische Reaktionen (UV 7.2) ca. 8 Ustd.	IF2: Chemische Reaktion - Stoffumwandlung - Energieumwandlung bei chemischen Reaktionen: chemische Energie (endotherme/exotherme Reaktionen), Aktivierungsenergie	 MKR: 1.2; 1.3; 2.1 UF1 Wiedergabe und Erklärung Benennen chemischer Phänomene E2 Beobachtung und Wahrnehmung gezieltes Wahrnehmen und Beschreiben chemischer Phänomene K1 Dokumentation Dokumentieren von Experimenten K4 Argumentation fachlich sinnvolles Begründen von Aussagen 	 zur Schwerpunktsetzung: Betrachtung chemischer Reaktionen auf der Ebene des Phänomens ausreichend; zur Vernetzung:	

JAHRGANGSSTUFE 7				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 7.3: Facetten der Verbrennungsreaktion Was ist eine Verbrennung? Konkretisierung der UV: Facetten der Verbrennungsreaktion (UV 7.3) ca. 20 Ustd.	 IF3: Verbrennung Verbrennung als Reaktion mit Sauerstoff: Oxidbildung, Zündtemperatur, Zerteilungsgrad, Oxidation/Oxidbildung Nachweisreaktionen (O₂, CO₂, N₂, H₂O, H₂) Brandbekämpfung Gesetz von der Erhaltung der Masse chemische Elemente und Verbindungen: Analyse, Synthese, Verbindung, Element Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen: Wasser als Oxid (Knallgas, Hoffmann´scher Zersetzungsapparat) Einfaches Atommodell Reaktionsschema in Worten (evtl. erste Symbolgleichungen) 	 MKR: 4.1; 4.2 UF3 Ordnung und Systematisierung Einordnen chemischer Sachverhalte UF4 Übertragung und Vernetzung Hinterfragen von Alltagsvorstellungen E4 Untersuchung und Experiment Durchführen von Experimenten und Aufzeichnen von Beobachtungen E5 Auswertung und Schlussfolgerung Ziehen von Schlüssen E6 Modell und Realität Erklären mithilfe von Modellen K3 Präsentation fachsprachlich angemessenes Vorstellen chemischer Sachverhalte 	 zur Schwerpunktsetzung: Experimente zu Nachweisreaktionen zur Vernetzung Einführung der Sauerstoffübertragungsreaktionen UV 7.4 Erste Vorstellung des Atommodells, Weiterentwicklung des einfachen zum differenzierten Atommodell UV 8.1 Einführung des Oxidations/Oxidbegriffs, Weiterentwicklung des Begriffs Oxidbildung zum Konzept der Oxidation UV 9.2 Bezug zum MKR Filmen (Dokumentation) von (Nachweis-) Reaktionen und deren Bearbeitung und Auswertung am IPad 	

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	weitere Vereinbarungen		
		B1 Fakten- und Situationsanalyse	
		Benennen chemischer Fakten	
		B2 Bewertungskriterien und Handlungsoptionen	
		Aufzeigen von Handlungsoptionen	

JAHRGANGSSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
UV 8.1: Vom Rohstoff zum Metall Wie lassen sich Metalle aus Rohstoffen gewinnen? Konkretisierung der UV: Vom Rohstoff zum Metall (UV 7.4) ca. 14 Ustd.	IF4: Metalle und Metallgewinnung - Zerlegung von Metalloxiden (aufbauend auf Oxidationsbegriff vgl. 7.3) - Sauerstoffübertragungs- reaktionen (Redoxreaktion) - Atommasse (u.a. chemische Reaktionen als Atomumgruppierung/ Anwendung Atommodell (vereinfacht)) - edle und unedle Metalle (Redoxreihe der Metalle) - Metallrecycling	 MKR: 1.1; 1.2; 1.4; 2.2; 2.3; 3.1; 3.2; 4.1; 4.2; 4.3.; 4.4 UF2 Auswahl und Anwendung Anwenden chemischen Fachwissens UF3 Ordnung und Systematisierung Klassifizieren chemischer Reaktionen E3 Vermutung und Hypothese hypothesengeleitetes Planen einer Versuchsreihe E7 Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten Nachvollziehen von Schritten der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung B3 Abwägung und Entscheidung begründetes Auswählen von Handlungsoptionen B4 Stellungnahme und Reflexion Begründen von Entscheidungen 	 Desuch eines außerschulischen Lernortes zur Metallgewinnung (Kooperation mit außerschulischem Partner) zur Vernetzung: energetische Betrachtungen bei chemischen Reaktionen ← UV 7.2 Vertiefung Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen ← UV 7.3 Vertiefung Element und Verbindung ← UV 7.3 Weiterentwicklung des Begriffs der Zerlegung von Metalloxiden zum Konzept der Reduktion → UV 9.2 zu Synergien: Versuchsreihen anlegen ← Biologie UV 5.1, UV 5.4

JAHRGANGSSTUFE 8				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 8.2: Elementfamilien schaffen Ordnung Lernleiter Atombau und Periodensystem und Elementfamilien Konkretisierung der UV: Elementfamilien schaffen Ordnung, Beispiel 1 (UV 8.1) Elementfamilien schaffen Ordnung, Beispiel 2 (UV 8.1) ca. 30 Ustd.	IF5: Elemente und ihre Ordnung - physikalische und chemische Eigenschaften von Elementen der Elementfamilien: Alkali- metalle, Halogene, Edelgase - Periodensystem der Elemente - differenzierte Atommodelle Atombau: Elektronen, Neutronen, Protonen, Elektronenkonfiguration	 MKR: 1.1; 1.2; 1.4; 2.1; 2.2; 2.3; 3.1.; 3.2; 4.1; 4.2; 4.3.; 4.4 UF3 Ordnung und Systematisierung Systematisieren chemischer Sachverhalte nach fachlichen Strukturen E3 Vermutung und Hypothese Formulieren von Hypothesen und Angabe von Möglichkeiten zur Überprüfung E5 Auswertung und Schlussfolgerungen aus Beobachtungen E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären von Zusammenhängen mit Modellen Vorhersagen chemischer Vorgänge durch Nutzung von Modellen und Reflektion der Grenzen E7 Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten 	 Lernleiter zum Thema Atombau und Periodensystem Event. Power-Point- Präsentationen (→ Portfolio) zur Vernetzung: einfaches Atommodell UV 7.3 zu Synergien: Elektronen einfaches Elektronen-Atomrumpf-Modell Aufbau von Atomen, Atomkernen, Isotopen 	

JAHRGANGSSTUFE 8				
Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Schwerpunkte Ger Kompetenzentwicklung weitere Vereinbarunge				
		Beschreiben der Entstehung, Bedeutung und Weiterentwicklung chemischer Modelle		

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
UV 9.1: Die Welt der Mineralien Lernleiter Ionen - Wie lassen sich die besonderen Eigenschaften der Salze anhand ihres Aufbaus erklären? Konkretisierung der UV: Die Welt der Mineralien, Beispiel 1 (UV 9.1) Die Welt der Mineralien, Beispiel 2 (UV 9.1) ca. 22 Ustd.	 IF6: Salze und lonen lonenbindung: Anionen, Kationen, Ionengitter, Ionenbildung Eigenschaften von Ionenverbindungen: Kristalle, Leitfähigkeit von Salzschmelzen/-lösungen Verhältnisformel: Gesetz der konstanten Massenverhältnisse, Atomanzahlverhältnis, Reaktionsgleichung 	Für die gesamte Jgst. 9: MKR 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 UF1 Wiedergabe und Erklärung • Herstellen von Bezügen zu zentralen Konzepten UF2 Auswahl und Anwendung • zielgerichtetes Anwenden von chemischem Fachwissen E6 Modell und Realität • Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen E7 Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten • Entwickeln von Gesetzen und Regeln B1 Fakten und Situationsanalyse • Identifizieren naturwissenschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge	 ∴ zur Vernetzung: Atombau: Elektronenkonfiguration ← UV 8.1 Anbahnung der Elektronenübertragungsreaktionen → UV 9.2 Ionen in sauren und alkalischen Lösungen → UV 10.2 ∴ zu Synergien: Elektrische Ladungen → Physik UV 9.6

JAHRGANGSSTUFE 9				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen	
UV 9.2: Energie aus chemischen Reaktionen Wie lässt sich die Übertragung von Elektronen nutzbar machen? Konkretisierung des UV: Energie aus chemischen Reaktionen (UV 9.2) ca. 16 Ustd.	 IF7: Chemische Reaktionen durch Elektronenübertragung Reaktionen zwischen Metallatomen und Metallionen Exemplarische Behandlung anhand NaCl; Rückgriff Oxidation, Reduktion Energiequellen: Galvanisches Element, Akkumulator, Batterie, Brennstoffzelle Elektrolyse 	 Erläutern chemischer Reaktionen und Beschreiben der Grundelemente chemischer Verfahren UF3 Ordnung und Systematisierung Einordnen chemischer Sachverhalte UF4 Übertragung und Vernetzung Vernetzen naturwissenschaftlicher Konzepte E3 Vermutung und Hypothese hypothesengeleitetes Planen von Experimenten E4 Untersuchung und Experiment Anlegen und Durchführen einer Versuchsreihe E6 Modell und Realität Verwenden von Modellen als Mittel zur Erklärung B3 Abwägung und Entscheidung 	 Die Symbolschreibweise wird mittels Formulierungshilfen zu den Vorgängen auf der submikroskopischen Ebene sprachsensibel gestaltet. 2ur Vernetzung: Oxidation/Reduktion ← UV 7.4 Vom Rohstoff zum Metall ← UV 7.4 Anwendung und Transfer der Kenntnisse zur Ionenbildung auf die Elektronenübertragung ← UV 9.1 Salze und Ionen Rückgriff auf NaCl ← UV 9.1 Salze und Ionen Übungen zum Aufstellen von Reaktionsgleichungen ← UV 9.1 Salze und Ionen Thematisierung des Aufbaus und der Funktionsweise komplexerer Batterien und 	

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
		begründetes Auswählen von Maßnahmen	 anderer Energiequellen → Gk Q1 UV 3, Lk Q1 UV 2 zu Synergien: funktionales Thematisieren der Metallbindung → Physik UV 9.6
UV 9.3: Gase in unserer Atmosphäre Welche Gase befinden sich in der Atmosphäre und wie sind deren Moleküle bzw. Atome aufgebaut? Konkretisierung des UV: Gase in unserer Atmosphäre (UV 9.3) ca. 12 Ustd.	 IF8: Molekülverbindungen unpolare und polare Elektronenpaarbindung Elektronenpaarabstoßungsmodell: Lewis-Schreibweise, räumliche Strukturen 	 UF1 Wiedergabe und Erklärung fachsprachlich angemessenes Darstellen chemischen Wissens Herstellen von Bezügen zu zentralen Konzepten Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen K1 Dokumentation Verwenden fachtypischer Darstellungsformen K3 Präsentation Verwenden digitaler Medien 	 zur Schwerpunktsetzung: Darstellung kleiner Moleküle auch mit der Software Chemsketch zur Vernetzung: Atombau: Elektronenkonfiguration ← UV 8.1 polare Elektronenpaarbindung → UV 10.1 ausgewählte Stoffklassen der organischen Chemie → UV 10.5

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
		Präsentieren chemischer Sachverhalte unter Verwen- dung fachtypischer Dar- stellungsformen	
UV 9.4: Gase, wichtige Ausgangsstoffe für Industrierohstoffe Wie lassen sich wichtige Rohstoffe aus Gasen synthetisieren? Konkretisierung des UV: Gase als Industrierohstoffe, Beispiel Ammoniaksynthese (UV 9.4) Gase als Industrierohstoffe, Beispiel Power-to-Gas-Verfahren (9.4) ca. 10 Ustd.	IF8: Molekülverbindungen – Katalysator	 MKR 2.1, 2.3 UF1 Wiedergabe und Erklärung fachsprachlich angemessenes Erläutern chemischen Wissens E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen K2 Informationsverarbeitung selbstständiges Filtern von Informationen und Daten aus digitalen Medienangeboten Bewertungskriterien und Handlungsoptionen Festlegen von 	 zur Vernetzung: • Aktivierungsenergie ← UV 7.2 • Treibhauseffekt → UV 10.5

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
UV 10.1: Wasser, mehr als ein Lösemittel Wie lassen sich die besonderen Eigenschaften des Wassers erklären? Konkretisierung des UV: Wasser, mehr als ein Lösemittel (UV 10.1) ca. 10 Ustd.	 IF8: Molekülverbindungen unpolare und polare Elektronenpaarbindung Elektronenpaarabstoßungsmodell: Lewis-Schreibweise, räumliche Strukturen, Dipolmoleküle zwischenmolekulare Wechselwirkungen: Wasserstoffbrücken, Wasser als Lösemittel 	Für die gesamte Jgst. 10: MKR 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 UF1 Wiedergabe und Erklärung Herstellen von Bezügen zu zentralen Konzepten E2 Beobachtung und Wahrnehmung Trennen von Beobachtung und Deutung E6 Modell und Realität Beschreiben und Erklären chemischer Vorgänge und Zusammenhänge mithilfe von Modellen	 zur Schwerpunktsetzung: Vergleich verschiedener Darstellungsformen von Wassermolekülen zur Vernetzung: Atombau: Elektronenkonfiguration ← UV 8.1 unpolare Elektronenpaarbindung ← UV 9.3 saure und alkalische Lösungen → UV 10.2
UV 10.2: Saure und alkalische Lösungen in unserer Umwelt Welche Eigenschaften haben saure und alkalische Lösungen?	 IF9: Saure und alkalische Lösungen Eigenschaften saurer und alkalischer Lösungen Ionen in sauren und alkalischen Lösungen 	UF3 Ordnung und Systematisierung Systematisieren chemischer Sachverhalte E1 Problem und Fragestellung Identifizieren und Formulieren chemischer Fragestellungen	zur Schwerpunktsetzung: Scaffolding-Techniken zum Sprachgebrauch "Säure und Lauge" (Alltagssprache) vs. saure und alkalische Lösung (Fachsprache) (vgl. Verein- barungen zum sprachsen- siblen Fachunterricht)

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
Konkretisierung des UV: Saure und alkalische Lösungen (UV 10.2) ca. 10 Ustd.		E4 Untersuchung und Experiment zielorientiertes Durchführen von Experimenten E5 Auswertung und Schlussfolgerung Erklären von Beobachtungen und Ziehen von Schluss- folgerungen	 zur Vernetzung: Aufbau Ionen ← UV 9.1 Strukturmodell Ammoniak- Molekül ← UV 9.3 Wasser als Lösemittel, Wassermoleküle ← UV 10.1 Säuren und Basen als Protonendonatoren und Protonenakzeptoren → UV 10.3
UV 10.3: Reaktionen von sauren mit alkalischen Lösungen Wie reagieren saure und alkalische Lösungen miteinander? Konkretisierung des UV: Reaktionen von sauren mit alkalischen Lösungen (UV 10.3) ca. 9 Ustd.	 IF9: Saure und alkalische Lösungen Neutralisation und Salzbildung einfache stöchiometrische Berechnungen: Stoffmenge, Stoffmengenkonzentration Protonenabgabe und - aufnahme an einfachen Beispielen 	UF3 Ordnung und Systematisierung Systematisieren chemischer Sachverhalte und Zuordnen zentraler chemischer Konzepte E3 Vermutung und Hypothese Formulieren von überprüfbaren Hypothesen zur Klärung von chemischen Fragestellungen Angeben von Möglichkeiten zur Überprüfung der Hypothesen E4 Untersuchung und Experiment	 zur Schwerpunktsetzung: digitale Präsentation einer Neutralisationsreaktion auf Teilchenebene als Erklärvideo (vgl. Medienkonzept der Schule) zur Vernetzung: saure und alkalische Lösungen ← UV 10.2 Verfahren der Titration → Gk Q1 UV 1, Lk Q1 UV 1 ausführliche Betrachtung des Säure-Base-Konzepts nach

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
		Planen, Durchführen und Beobachten von Experimenten zur Beantwortung der Hypothesen E5 Auswertung und Schlussfolgerung Auswerten von Beobachtungen in Bezug auf die Hypothesen und Ableiten von Zusammenhängen K3 Präsentation sachgerechtes Präsentieren von chemischen Sachverhalten und Überlegungen in Form von kurzen Vorträgen unter Verwendung digitaler Medien	Brönsted → Gk Q1 UV 1, Lk Q1 UV 1
UV 10.4: Risiken und Nutzen bei der Verwendung sauren und alkalischen Lösungen Wie geht man sachgerecht mit sauren und alkalischen Lösungen um?	 IF9: Saure und alkalische Lösungen Eigenschaften saurer und alkalischer Lösungen Ionen in sauren und alkalischen Lösungen Neutralisation und Salzbildung 	MKR 2.1 E4 Untersuchung und Experiment Planen und Durchführen von Experimenten E5 Auswertung und Schlussfolgerung Ziehen von Schlussfolgerungen aus Beobachtungen	zur Schwerpunktsetzung: Definition des pH-Wertes über den Logarithmus nur nach Absprache mit der Fachschaft Mathematik, alternativ: Gk Q1 UV 2 zur Vernetzung:

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
Konkretisierung des UV: Risiken und Nutzen saurer und alkalischer Lösungen (UV10.4) ca. 7 Ustd.		 K2 Informationsverarbeitung Filtern von Informationen und Daten aus analogen und digitalen Medienangeboten und Analyse in Bezug auf ihre Qualität B3 Abwägung und Entscheidung Auswählen von Handlungs- optionen nach Abschätzung der Folgen 	saure und alkalische Lösungen ← UV 10.2 organische Säuren → Gk Q1 UV 2, Lk Q1 UV 1 zu Synergien: ggfs. Anwendung Logarithmus ← Mathematik UV 10.5
UV 10.5 Alkane und Alkanole in Natur und Technik Lernleiter zu Alkane, Alkanole, Kunststoffe und Stoffkreisläufe Wie können Alkane und Alkanole nachhaltig verwendet werden? Konkretisierung des UV: Alkane und Alkanole (UV 10.5) ca. 16 UStd.	 IF10: Organische Chemie Ausgewählte Stoffklassen der organischen Chemie: Alkane und Alkanole Zwischenmolekulare Wechselwirkungen: Van-der-Waals-Kräfte Treibhauseffekt 	MKR 2.1, 2.4 UF3 Ordnung und Systematisierung Systematisieren nach fachlichen Strukturen und Zuordnen zu zentralen chemischen Konzepten E5 Auswertung und Schlussfolgerung Interpretieren von Messdaten auf Grundlage von Hypothesen Reflektion möglicher Fehler E6 Modell und Realität	 zur Schwerpunktsetzung: Vergleich verschiedener

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
		Erklären chemischer Zusammenhänge mit Modellen Reflektieren verschiedener Modelldarstellungen K2 Informationsverarbeitung Analysieren und Aufbereiten relevanter Messdaten K4 Argumentation faktenbasiertes Argumentieren auf Grundlage chemischer Erkenntnisse und naturwissenschaftlicher Denkweisen B4 Stellungnahme und Reflektieren von Entscheidungen	
UV 10.6 Vielseitige Kunststoffe Warum werden bestimmte Kunststoffe im Alltag verwendet? Konkretisierung des UV: Vielseitige Kunststoffe (UV 10.6) ca. 8 UStd.	IF10: Organische ChemieMakromoleküle: ausgewählte Kunststoffe	UF2 Auswahl und Anwendung zielgerichtetes Anwenden von chemischem Fachwissen B3 Abwägung und Entscheidung Auswählen von Handlungs- optionen durch Abwägen von Kriterien und nach Abschätzung der Folgen für	zur Schwerpunksetzung: Beitrag des Faches Chemie zum schulweiten Projekttag "Nachhaltigkeit" einfache Stoffkreisläufe im Zusammenhang mit dem Recycling von Kunststoffen als Abfolge von Reaktionen

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
		Natur, das Individuum und die Gesellschaft	
		B4 Stellungnahme und Reflexion argumentatives Vertreten von Bewertungen K4 Argumentation faktenbasiertes Argumentieren auf Grundlage chemischer Erkenntnisse und natur- wissenschaftlicher Denk- weisen	zur Vernetzung: ausführliche Behandlung von Kunststoffsynthesen → Gk Q2 UV 2, Lk Q2 UV 1 Behandlung des Kohlenstoff- kreislaufs → EF UV 2